

# Unsere vorirdische, irdische und ewige Familie

## Unsere vorirdische Familie

„Die Familie ist von Gott eingerichtet. Sie ist die wichtigste Einheit zu dieser Zeit und in Ewigkeit. Noch ehe wir das Licht der Welt erblickten, gehörten wir bereits zu einer Familie. Jeder von uns ‚ist ein geliebter Geistsohn oder eine geliebte Geisttochter himmlischer Eltern‘ und hat ‚ein göttliches Wesen und eine göttliche Bestimmung‘. [Die Familie – eine Proklamation an die Welt, *Liahona*, November 2010, Umschlagrückseite.] Gott ist unser Vater im Himmel. Wir lebten in seiner Gegenwart und gehörten im vorirdischen Dasein zu seiner Familie. Dort erhielten wir unsere ersten Unterweisungen und wurden darauf vorbereitet, zur Erde zu kommen (siehe LuB 138:56).“ (*Handbuch 2: Die Kirche führen und verwalten*, 2010, 1.1.1.)



„Wir verehren den großen Gott, der das Universum erschaffen hat. Er ist unser Vater im Himmel. Ihm verdanken wir unser Dasein. Wir sind seine Geistkinder. Wir haben im vorirdischen Leben im Familienverband mit ihm gelebt. Wir kannten ihn so gut, wie wir in diesem Leben unseren irdischen Vater kennen.“ (Bruce R. McConkie, *How to Worship*, Ansprache an der Brigham-Young-Universität, 20. Juli 1971, Seite 2.)

Fragen für das Gespräch:

- Inwiefern stand die Familie im vorirdischen Dasein im Mittelpunkt?
- Inwiefern ist es nützlich zu wissen, dass Gott Ihr Vater ist und dass Sie im vorirdischen Dasein als eines seiner geliebten Kinder bei ihm gelebt haben?
- Wie war wohl der Umgang mit Ihren himmlischen Eltern?

## Unsere irdische Familie

„Zum Plan des himmlischen Vaters gehört auch, dass wir in eine Familie hineingeboren werden. Er hat die Familie erschaffen, damit wir Glück erleben, damit wir in einer liebevollen Umgebung leichter richtige Grundsätze lernen und damit wir uns auf das ewige Leben vorbereiten.

Eltern haben die wesentliche Aufgabe, ihre Kinder darauf vorzubereiten, zum Vater im Himmel zurückzukehren. Sie erfüllen diese Aufgabe, indem sie ihren Kindern beibringen, wie diese Jesus Christus nachfolgen können, und indem sie nach dem Evangelium leben.“ (*Handbuch 2: Die Kirche führen und verwalten*, 1.1.4.)



„Gott hat den Plan für die Familie entworfen. Es ist seine Absicht, das schönste Glücksgefühl, die höchste Befriedigung und innigste Freude im Leben aus der Verbundenheit der Familie entstehen zu lassen und daraus, dass wir als Vater, Mutter und Kinder füreinander da sind.“ (Gordon B. Hinckley, „Was Gott verbunden hat“, *Der Stern*, Juli 1991, Seite 71.)

Fragen für das Gespräch:

- Inwiefern ist die Familie im Erdenleben von zentraler Bedeutung?
- Inwiefern wäre das Erdenleben ganz anders, wären wir alle als Einzelwesen und ohne familiäre Bindung hierher geschickt worden – also ohne Vater, Mutter, Geschwister, Vorfahren oder Nachkommen?
- Was hat Ihnen bereits den Stellenwert und die Aufgaben der Familie vor Augen geführt?

## Unsere ewige Familie

„Der göttliche Plan des Glücklichseins macht es möglich, dass die Familienbeziehungen über das Grab hinaus Bestand haben.“  
(Die Familie – eine Proklamation an die Welt, *Liahona*, November 2010, Umschlagrückseite.)



„Während unsere Errettung auf unserem Gehorsam basiert, ist es ebenso wichtig, dass uns klar ist, dass jeder von uns ein wichtiger und wesentlicher Bestandteil einer Familie ist und die höchsten Segnungen nur innerhalb einer ewigen Familie erlangt werden können. Wenn eine Familie so lebt, wie Gott es vorgesehen hat, sind die Beziehungen innerhalb dieser Familie die wertvollsten, die es auf der Erde gibt. Der Plan des Vaters sieht vor, dass die Liebe und Gemeinschaft in der Familie in Ewigkeit besteht. In der Familie eins zu sein erfordert, dass jedes Familienmitglied umsorgt, geliebt, erbaut und gestärkt wird, damit alle im irdischen Leben rechtschaffen bis ans Ende ausharren und in alle Ewigkeit miteinander leben können. Es genügt nicht, nur uns selbst zu erretten. Es ist ebenso wichtig, dass unsere Eltern und unsere Geschwister errettet werden. Wenn wir allein zu unserem himmlischen Vater zurückkehren, wird er uns fragen: ‚Wo sind die übrigen aus deiner Familie?‘ Darum lehren wir, dass die Familie für die Ewigkeit bestimmt ist. Die ewige Wesenheit des Einzelnen wird zur ewigen Wesenheit der Familie.“ (Robert D. Hales, „Die ewige Familie“, *Der Stern*, Januar 1997, Seite 62.)

Fragen für das Gespräch:

- In welcher Hinsicht ist die Familie für unsere ewige Bestimmung von allergrößter Bedeutung?
- Wie können wir in der Familie durch rechtschaffene Handlungen einander helfen, errettet zu werden?
- Wie hat Sie schon mal jemand aus Ihrer Familie so erbaut und gestärkt, dass Sie motiviert waren, bis ans Ende auszuharren?